

Ina Deter, Fast Immer Meistens - Nicht

Man sieht's an meinem Teint
ich blühe fröhlich auf
was für 'ne Pfirsichhaut
wen ich, wenn ich in den Spiegel schau
mein Gesicht, ein Baby-Po
was bin ich froh, bin wieder schön
- hab mir das Rauchen abgewöhnt... ach!...

Weg ist mein dicker Bauch
die Hosen passen wieder
dünn wie 'ne Bohnenstange
darauf darauf warte ich schon lange
bei dieser Traumfigur
denk ich immer nur, wie schön
- hab mir das Essen abgewöhnt... ach ja?...

Ich sage mir jeden Morgen -
warum
mach ich mir noch Sorgen -
warum
ich weiß, ich kenne mich
und was ich mir vornehm'
klappt sowieso, sowieso
fast immer meistens - nicht

Adieu, ihr blassen Pickel
euch habe ich's gezeigt
ich fühle mich wieder ganz
was für ein wunder-wundervoller Glanz
meine Augen leuchten so
was bin ich froh, bin wieder schön
- hab mir das Trinken abgewöhnt
... ach was!...

Ich sage mir jeden Morgen -
warum
mach ich mir noch Sorgen -
warum
ich weiß, ich kenne mich
und was ich mir vornehm'
klappt sowieso, sowieso
fast immer meistens - nicht

Lebt wohl, ihr Märchenprinzen
ich hab euch abgeschworen
aus den Augen, aus dem Sinn
weil ich jetzt 'ne andre bin
bin jetzt einfach anderswo
was bin ich froh, ach, ist das schön
- hab mir das Zanken abgewöhnt
... ach ja?...

Ich sage mir jeden Morgen -
warum
mach ich mir noch Sorgen -
warum
ich weiß, ich kenne mich
und was ich mir vornehm'
klappt sowieso, sowieso
fast immer meistens - nicht